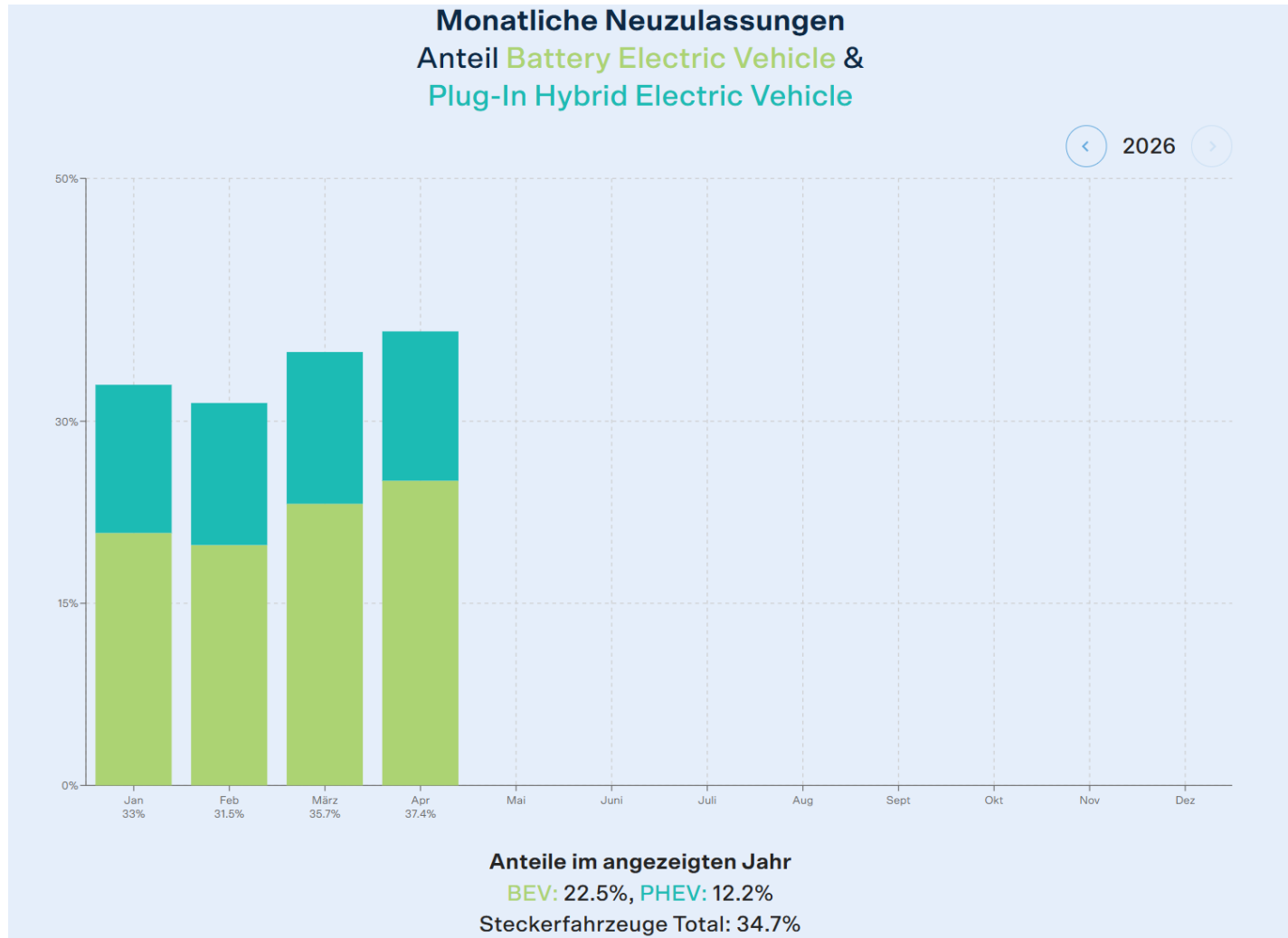


Fachtreffen Ladeinfrastruktur im Unternehmen realisieren

2. Juni 2026, 10.00-12.00 Uhr



Aktuelle Entwicklungen in der Elektromobilität

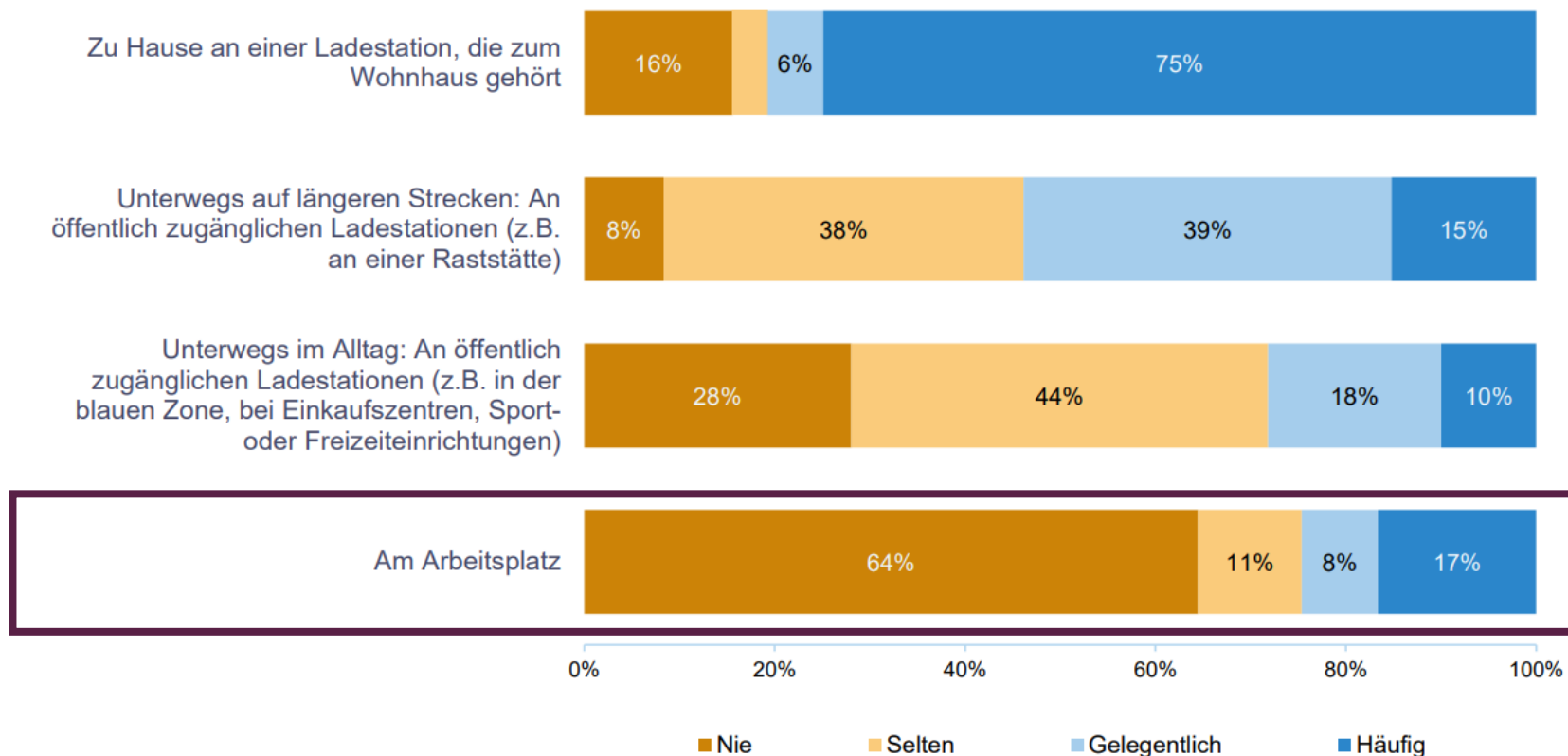


Marktanteil bei den Neuzulassungen:
Steckerfahrzeuge im April bei fast 35%.

Quelle: Roadmap Elektromobilität. [Link](#).

Wie lädt die Schweiz?

Wo werden Steckerfahrzeuge geladen?

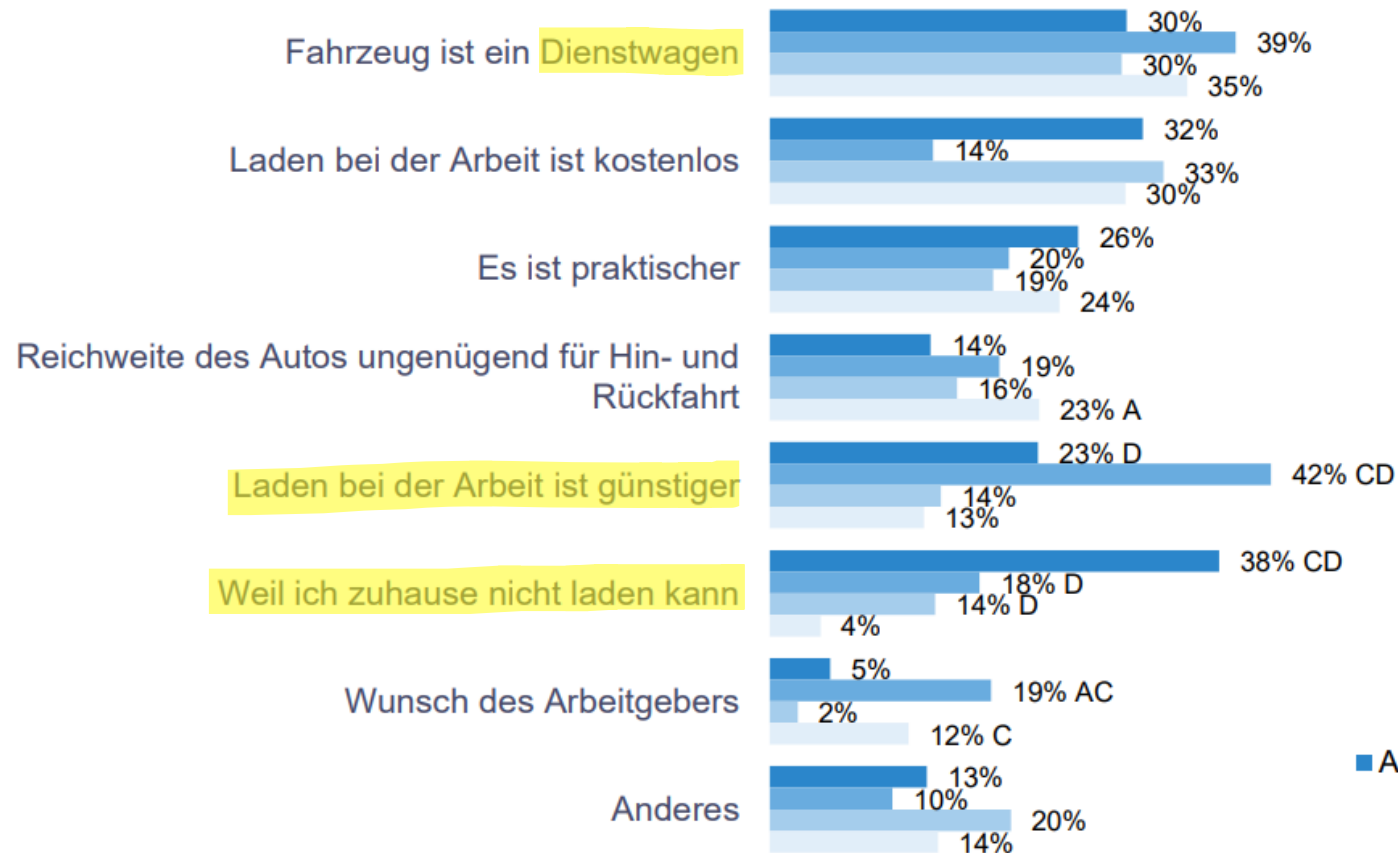


- Klar am häufigsten werden Ladestationen am eigenen Wohnort genutzt.
- **Am Arbeitsplatz lädt nur eine kleine Anzahl von Personen.**
- Öffentliche Ladestationen werden von vielen genutzt, aber meist nicht auf regelmässiger Basis.

Quelle: [intervista AG, Bundesamt für Energie, 2025: Wie lädt die Schweiz?](#)

Wie lädt die Schweiz?

Gründe fürs Laden am Arbeitsplatz



– Laden am Arbeitsplatz ist bei Dienstwagen verbreitet.

– Nutzung der Arbeitgeber-Ladeinfrastruktur, wenn zu Hause keine Lademöglichkeit besteht: betrifft Mietenden.

– Zusätzlich attraktiv, wenn Laden zu Hause teurer ist: betrifft ebenfalls primär Mietende

■ A: Mietwohnung [167]

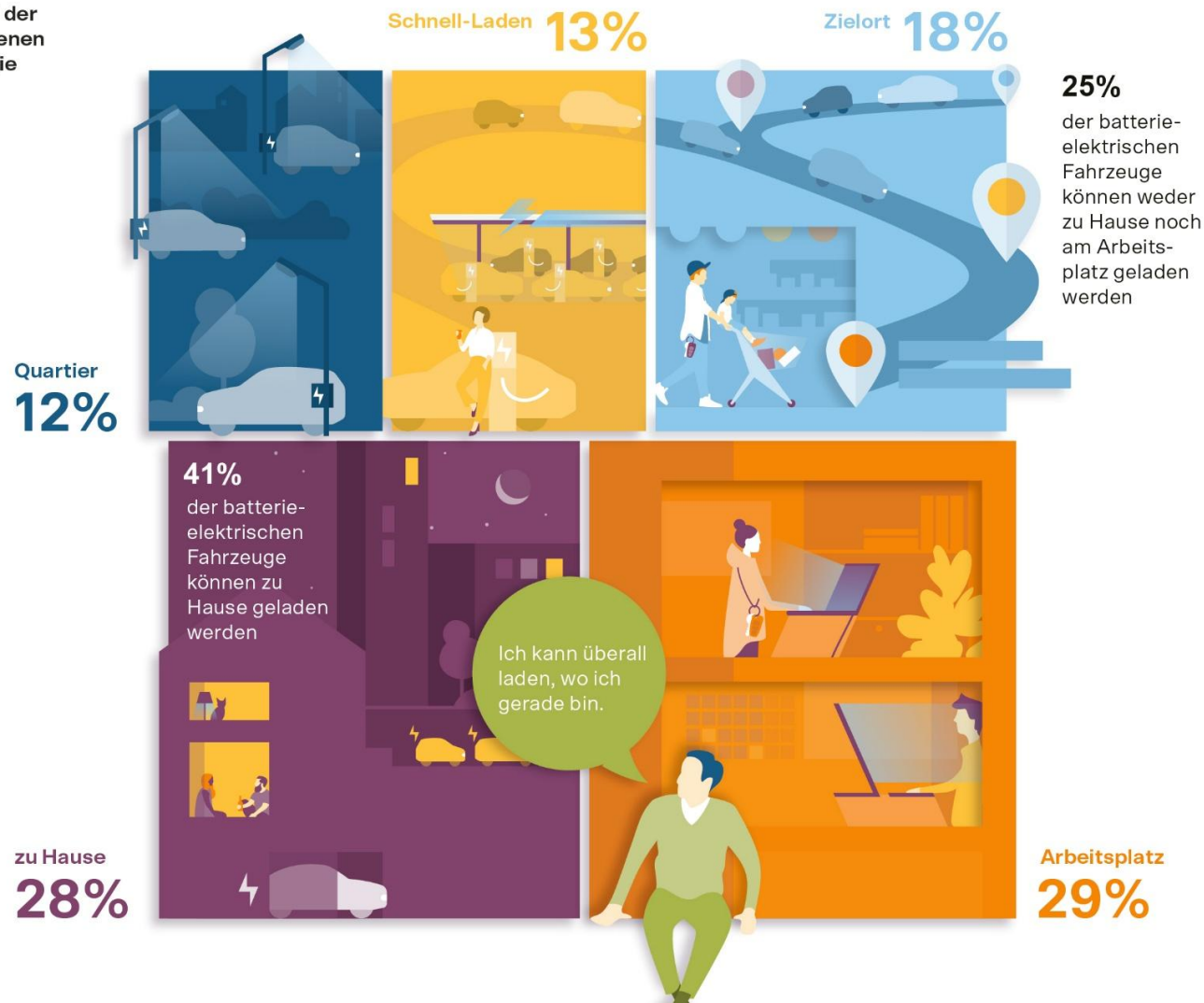
■ B: Miethaus [20**]

■ C: Eigentumswohnung [112]

■ D: Eigentumshaus [263]

Quelle: [intervista AG, Bundesamt für Energie, 2025: Wie lädt die Schweiz?](#)

Anteil der
geladenen
Energie
in %



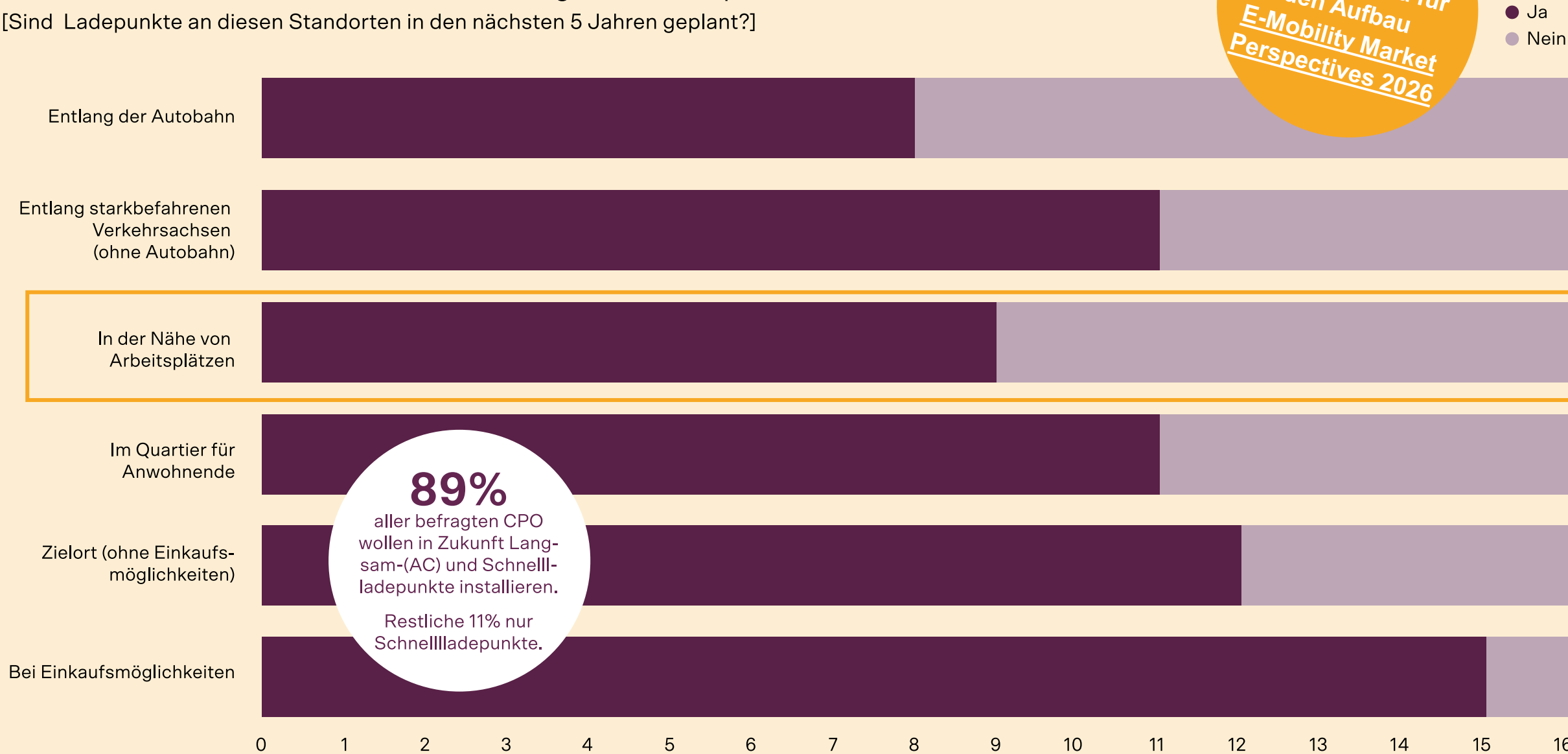
- **Steckerfahrzeuge sollen, wenn immer möglich, an privaten Ladestationen auf bestehenden Abstellplätzen laden.**
- **Steckerfahrzeuge sollen primär während langen Standzeiten flexibel laden.**
- **Das Laden am Arbeitsplatz hat grosses Potenzial: Dazu braucht es Ladeinfrastruktur bei Unternehmen.**

Laden am Zielort wird in den nächsten Jahren
am stärksten ausgebaut

16 Antworten der CPO zu ihrer Zubaustrategie von Ladepunkten

[Sind Ladepunkte an diesen Standorten in den nächsten 5 Jahren geplant?]

Unternehmen sind
entscheidend für
den Aufbau
E-Mobility Market
Perspectives 2026



Agenda

- Begrüssung und Einführung
- Hilfsmittel von LadenPunkt für Unternehmen: Was gibt es?
- Vorstellung neues Werkzeug «Ladeinfrastruktur im Unternehmen realisieren»
- Praxisinput
- Ihre Fragen
- Ihre Erfahrungen und Bedürfnisse
- Erfahrungsaustausch
- Abschluss

Kontakt



Martina Zoller
Fachspezialistin Mobilität

Bundesamt für Energie
+41 58 465 14 35
martina.zoller@bfe.admin.ch



Silvan Rosser
Teamleiter Energie und Mobilität

EBP Schweiz AG
+41 44 395 13 11
silvan.rosser@ebp.ch



Tim Trachsel
Projektleiter Elektromobilität
und Energiesysteme

EBP Schweiz AG
+41 44 395 12 35,
tim.trachsel@ebp.ch

Bei Fragen wenden Sie sich per privater Chat-Nachricht an:
Tim Trachsel
Tel.: +41 44 395 12 35

Das Programm LadenPunkt

- Nationale Anlaufstelle zu allen Fragen rund um das Thema Laden von Elektrofahrzeugen in der Schweiz
- befähigt, motiviert und vernetzt die relevanten Akteurinnen und Akteure, damit sie aktiv zum **bedarfsgerechten Ausbau der öffentlichen und privaten Ladeinfrastruktur** beitragen
- bietet **Werkzeuge**, neue **Wissensgrundlagen** und **Beratungsangebote**
- arbeitet eng mit **Expertinnen und Experten** zusammen
- ist **Teil von EnergieSchweiz**, einem Programm des Bundesamts für Energie BFE, das Energieeffizienz und erneuerbare Energien mit freiwilligen Massnahmen fördert.

Zielgruppen



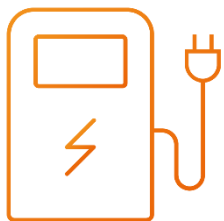
Immobilien



Gemeinden, Städte
und Kantone



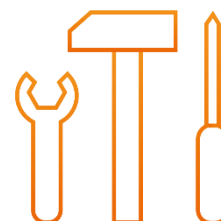
Unternehmen



Ladeservices



Planung und
Beratung



Elektroinstallation



Energieversorgung

Angebot von LadenPunkt für Unternehmen

E-Learning «Kompetent zu Ladeinfrastruktur beraten»

Für **Personen, welche Beratungen im Bereich Ladeinfrastruktur durchführen möchten**, z. B. Energieberater/innen oder Architektinnen und Architekten.

Format: Onlinekurs

Kosten: kostenlos

Sprache: Deutsch

Dauer: ca. 4 Stunden

Abschluss: Zertifikat «Kompetent zu Ladeinfrastruktur beraten», ausgestellt durch das BFE

Kostenlos –
keine
Vorkenntnisse
notwendig



Mehr Infos unter laden-punkt.ch
→ Beratung und Schulung

[Direktlink zum E-Learning](https://laden-punkt.ch)

Kostenloses Beratungsangebot Lade-Impuls

Jetzt
persönlichen
Beratertermin
sichern!
→ Anmelden

Was umfasst das Angebot?

Wir beraten Sie eine Stunde individuell, kostenlos und unabhängig zur Planung und Umsetzung von Ladeinfrastruktur.

Für wen ist es da?

- Unternehmen
- Immobilienbranche
- Gemeinden und Städte

Reservieren Sie jetzt Ihren Termin für ein Online-Beratungsgespräch.

Laden Punkt

Robin Becker
Lade-Impuls Gemeinden

1 h
Einzelheiten zur Webkonferenz nach Bestätigung.

Das kostenlose Beratungsangebot "Lade-Impuls" unterstützt Vertreterinnen und Vertreter

Datum & Uhrzeit wählen

< Dezember 2025 >

MO.	DI.	MI.	DO.	FR.	SA.	SO.
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

Zeitzone
Mitteleuropäische Zeit (13:52)



Fachstelle «Nachhaltige Mobilität in Unternehmen»

Mobilität mit Perspektive



www.nachhaltigemobilitaet.ch/

fachstelle@nachhaltigemobilitaet.ch

Swiss Mobility Forum

Die Mobilität in
Unternehmen neu
denken!

15. September 2026
Festhalle BERNEXPO,
Bern

[Anmeldeformular](#)

Kennenlerngespräch

30 Minuten, die Ihre
Mobilität verändern
können.



Innovation-Sprints

Gemeinsam individuelle
Lösungen für ihr
Unternehmen
entwickeln.

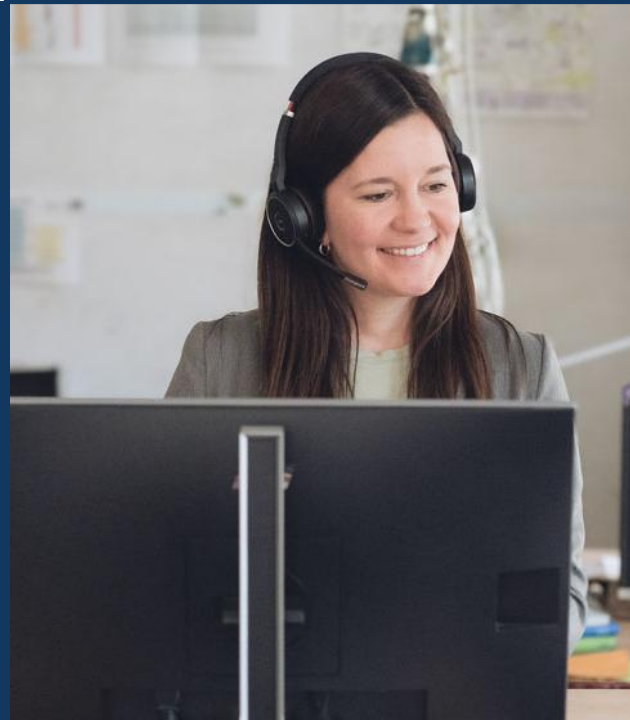
Webinare

Wissen teilen,
voneinander lernen,
einander inspirieren.

Webinar: «Finanzierung
nachhaltiger Mobilität in
Unternehmen»

17. Juni 2026 online

2. Juni 2026



Lösungs-Lab

Entwickeln von
skalierbaren Lösungen.

Haben sie Interesse?
Melden sie sich an:



Projektförderung: Nachhaltige Mobilität in Unternehmen [Link](#)

- **Projekteingabe:** ab Juni 2026 jederzeit möglich bis Ende Jahr, Projektabschluss spätestens Ende 2027
- Unterstützung EnergieSchweiz **max. 15 000 CHF und 40% der Gesamtkosten** für Projekte zur Förderung der nachhaltigen Mobilität und e-Mobilität
- **Mobilitätskonzepte:** Analyse, Machbarkeitsstudie, Konzepte, Umfragen, Aktionspläne
- Kommunikative Begleitung zu Umsetzung
- **Zielgruppe:** Unternehmen, Organisationen, Gemeinden und weitere



Programm «Nachhaltige Mobilität in Unternehmen»

Digitale Präsenz - LinkedIn



 **FOLGEN SIE UNS**

Unser Angebot an Fachtreffen für Unternehmen bis Sommer 2026

Mehr Infos unter
laden-punkt.ch
→ Termine



5. Mai

Flottenelektrifizierung
angehen (Advanced)



Heutiges
Fachtreffen

Ladeinfrastruktur im
Unternehmen realisieren
(Advanced)



18. Mai

Rencontre
professionnelle
Infrastructure de
recharge dans les
communes (Basic) (FR)



19. Mai

Fachtreffen Rollen und
Prozesse (Basic) (DE)

Keine Termine
verpassen.
Jetzt
Newsletter
abonnieren!



Bereits durchgeführte Veranstaltungen

Ladeinfrastruktur in Unternehmen (Basic) (DE)
Infrastructure de recharge dans les entreprises (Basic) (FR)

Symposium «Elektromobilität in
Gemeinden und Unternehmen» (DE/FR)

Ladeinfrastruktur im Unternehmen realisieren

Warum sollte ein Unternehmen in den Aufbau von Ladeinfrastruktur investieren?



Elektromobilität trägt zum Klimaschutz und zur Unternehmensverantwortung bei

- Insgesamt verursachen Elektrofahrzeuge über den gesamten Lebenszyklus hinweg nur etwa halb so viel CO₂-Emissionen wie Verbrenner.



Elektromobilität ist wirtschaftlich und zukunftssicher

- Über die gesamte Haltedauer betrachtet schneiden Elektrofahrzeuge heute bereits häufig besser ab als Verbrenner.
- Die Elektrifizierung wird sich gemäss Szenarien des BFE schnell entwickeln.



Lademöglichkeiten steigern die Attraktivität für Arbeitnehmende, Partnerunternehmende und Kundschaft

- Eine gut ausgebaute Ladeinfrastruktur verbessert die Attraktivität des Unternehmens für bestehende und potenzielle Mitarbeitende.
- Eine gut ausgebaute und attraktive Ladeinfrastruktur stärkt auch Beziehungen zu Partnerunternehmen und der Kundschaft.

Neuer Werkzeugkasten «Laden in Unternehmen»



Ziel und Zweck:

- **Zentrale Anlaufstelle** für Unternehmen zum Thema Ladeinfrastruktur
- **Schritt-für-Schritt:** von der Strategie bis zur Umsetzung von konkreten Massnahmen
- Hilfestellung und relevante Informationen, **unabhängig vom aktuellen Stand des Unternehmens**
- Laufende Ergänzung von **neuen Werkzeugen** und **Praxisbeispielen** für Unternehmen.

Ausgangsanalyse

Ziele und Strategie prüfen

- Wie passt die Elektromobilität zur unternehmerischen Vision?
- Welche unternehmerischen Ziele werden damit verfolgt?

Ladebedarf klären

- Analyse des Ist-Zustands (Besitzverhältnisse, geplante Vorhaben, Energieverbrauch)
- Analyse der Bedürfnisse und des Ladebedarfs (Flotte, Pendler, Besucher, Kunden)

Handlungsoptionen kennen

- Mit Blick auf die definierten **strategischen Ziele** und die **analysierte Ausgangslage** kann Ihr Unternehmen die passenden Massnahmen umsetzen.



Welche Handlungsoptionen hat Ihr Unternehmen?

	Flotten- elektrifizierung angehen 	Ladeinfra- struktur im Unternehmen realisieren 	Mitarbeitende beim Laden zu Hause unter- stützen 	Laden unterwegs er- möglichen 
Werkzeuge	Schritt-für-Schritt Leitfaden 	Schritt-für-Schritt Leitfaden 	Schritt-für-Schritt Leitfaden 	Schritt-für-Schritt Leitfaden 
	Ladebedarfs- rechner für Flotten 	Kostenrechner Ladeinfrastruktur 		
		Merkblatt Betreibermodelle & Ausbauvarianten 		
		Merkblatt Energiesysteme 		

Ladeinfrastruktur im Unternehmen realisieren

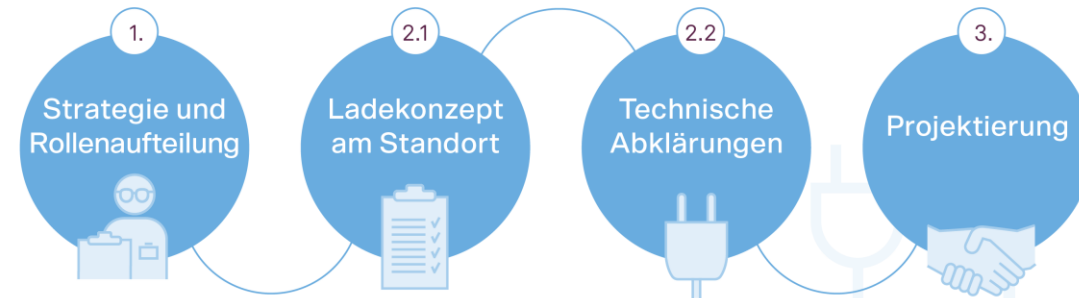
Das neue **Werkzeug** leitet Unternehmen **Schritt für Schritt** durch den Prozess.

Erfolgsfaktoren:

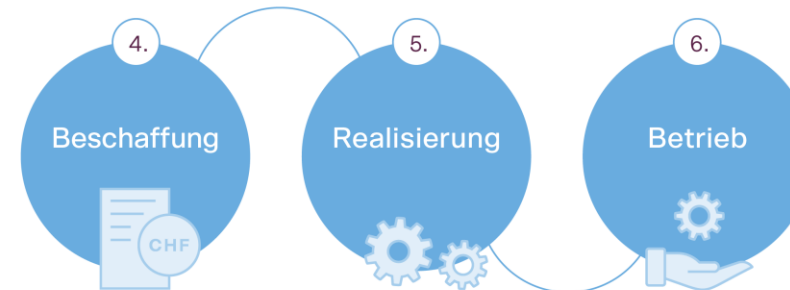
- Sorgfältige Analyse der Ausgangslage
- Klare Definition der Ziele und Strategie
- Vorausschauende Dimensionierung
- Klare Rollenaufteilung

Ladeinfrastruktur im Unternehmen realisieren Projektphasen

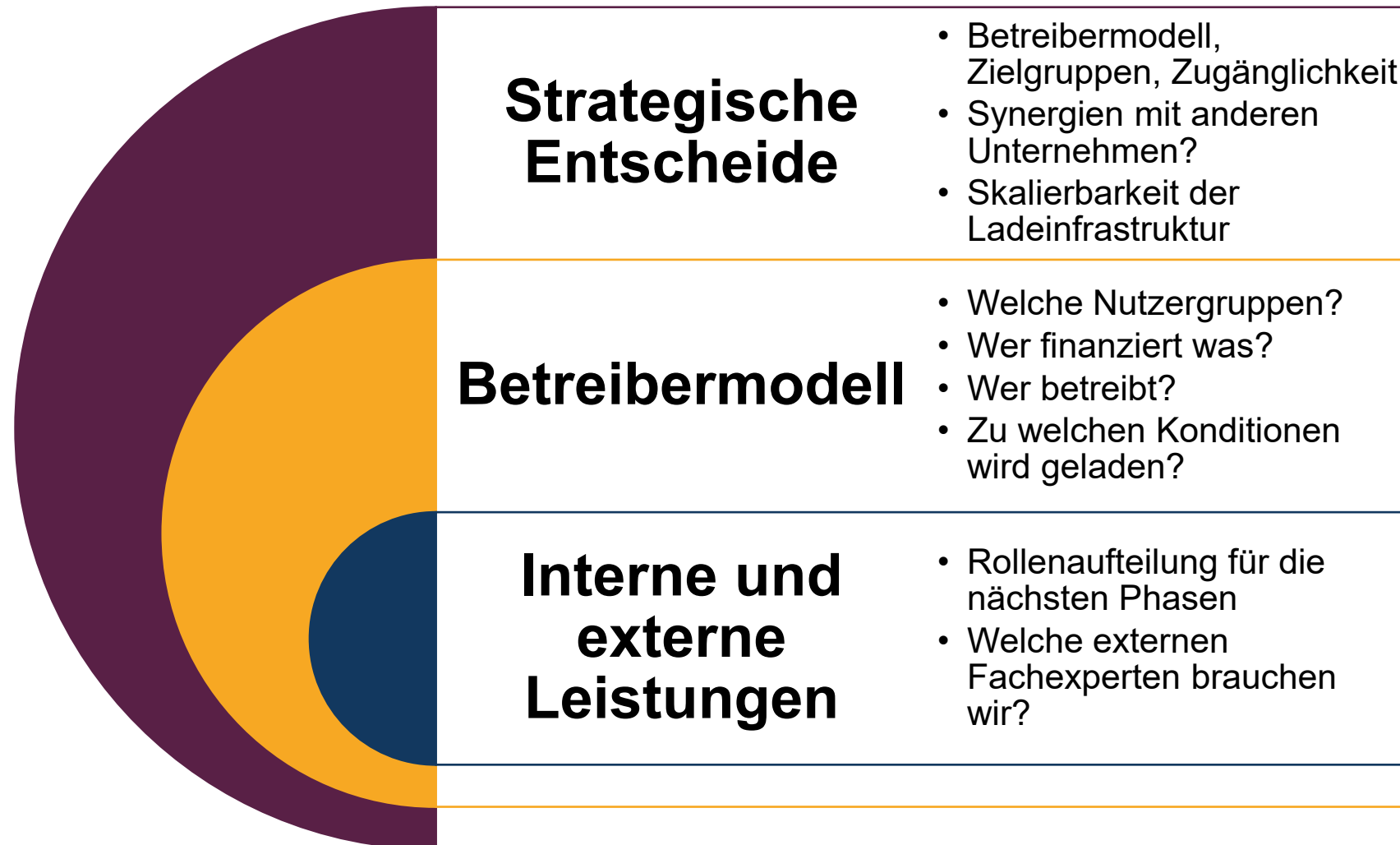
Planung



Umsetzung



1. Strategie und Rollenaufteilung



Merkblatt «Betreibermodelle und Ausbauvarianten»



Übersicht der Betreibermodelle

für den Aufbau und Betrieb von Ladeinfrastruktur in Unternehmen

	V1: Besitz der Ladeinfrastruktur und eigenständiger Betrieb	V2: Besitz der Ladeinfrastruktur und Betriebs- contracting	V3: Besitz der Basisinfrastruktur und Contracting der Ladestation und des Betriebs	V4: Contracting der Ladeinfrastruktur und des Betriebs	
Basisinfrastruktur	Eigentum	Eigentum	Eigentum	Contracting	
Ladestation	Eigentum	Eigentum	Contracting	Contracting	
Betrieb & Abrechnung	In-House	Contracting	Contracting	Contracting	
Hohe Investitionskosten					Hohe Betriebskosten
Unabhängig					Geringe Komplexität



2.1 Ladekonzept für den Unternehmensstandort

- **Ladebedarf und Dimensionierung** der Ladeinfrastruktur pro Standort schätzen
 - Tool «Ladebedarfsrechner für Flotten» dient als Input für Bedarf der Flotte
- Gewähltes **Betreibermodell** wirtschaftlich evaluieren
- Excel-Tool «Rechner Ladeinfrastruktur für Unternehmen» hilft bei:
 - Berechnung von Investitions- und Betriebskosten
 - Wirtschaftlichem Vergleich der Betreibermodelle (V1-V4)
 - Abschätzung der benötigten Anschlussleistung für die Ladeinfrastruktur im Endzustand

Ladebedarf am Standort ermitteln



Flotte

- s. Vorgehen Hilfsmittel «Flottenelektrifizierung angehen»
- Ladebedarfsrechner



Mitarbeitende

- Wie viele pendeln?
- Wie hoch ist der durchschnittliche Energiebedarf?
- Zielbild: Langfristig alle MA elektrisch unterwegs



Besuchende & Kundschaft

- Aktuelle Auslastung der Besucherparkplätze erheben
- Wie viele potenzielle Ladevorgänge pro Tag möglich?
- Min. 20% der MA-/Besuchenden-PP ausrüsten

Rechner Ladeinfrastruktur

Modus Basic

- **Modus Basic** für vereinfachte Eingaben an diesem Stand im Projekt
- Es können **Standardwerte** verwendet oder **eigene** eingetragen werden.
- Modus Basic erlaubt eine erste Einschätzung der Kosten nach Dimensionierung und Betreibermodell
- Im **Beispiel** rechts:
- Sukzessiver Ausbau bis zu **20 Ladepunkten**
- Davon **18 AC** und **2 DC**

Quelle: [Kostenrechner für Ladeinfrastruktur in Unternehmen – LadenPunkt](#)

Eingabe

Eingabefeld

Bitte füllen Sie diese Felder aus bzw. wählen Sie eine Option. Es werden Standardwerte angezeigt.

Ausgabefeld

Werte in diesen Feldern werden berechnet und können nicht bearbeitet werden.

Auswahl des Betreibermodells

Wählen Sie das Betreibermodell aus. Es entscheidet welche Komponente Sie besitzen oder via Contracting beziehen.

V1

Besitz der Ladeinfrastruktur und eigenständiger Betrieb

Wählen Sie das Startjahr der Berechnung aus. Es sollte das erste Jahr mit getätigten Investitionen sein.

2026

Startjahr Investitionsplanung

Dimensionierung Ladeinfrastruktur

Geben Sie die **Etappierung des Ausbaus der Ladepunkte** an. Geben Sie pro Jahr und Ladeleistungskategorie die Anzahl Ladepunkte an, die Sie planen zu realisieren.

Für Flotten: Der **Ladebedarfsrechner für Flotten** gibt eine detaillierte Möglichkeit zur Bedarfsabschätzung, die hier eingetragen werden kann.

	11-22kW AC	22-80kW DC	80-150kW DC	>150kW DC	Total pro Jahr	Gesamt Bestand
Anzahl Ladepunkte	18	2	0	0		20
Etappierung						
2026	2				2	2
2027	2				2	4
2028	2				2	6
2029	2				2	8
2030	2	2			4	12
2031	4				4	16
2032	4				4	20
2033					0	20
2034					0	20
2035					0	20
2036					0	20
2037					0	20
2038					0	20
2039					0	20
2040					0	20

Beispiel: Vergleich Variante 1 vs. Variante 3



Variante 1: alles im Besitz

Ausgewähltes Betreibermodell

Variante

V1

Basisinfrastruktur

Ladestationen

Betrieb & Abrechnung

Besitz

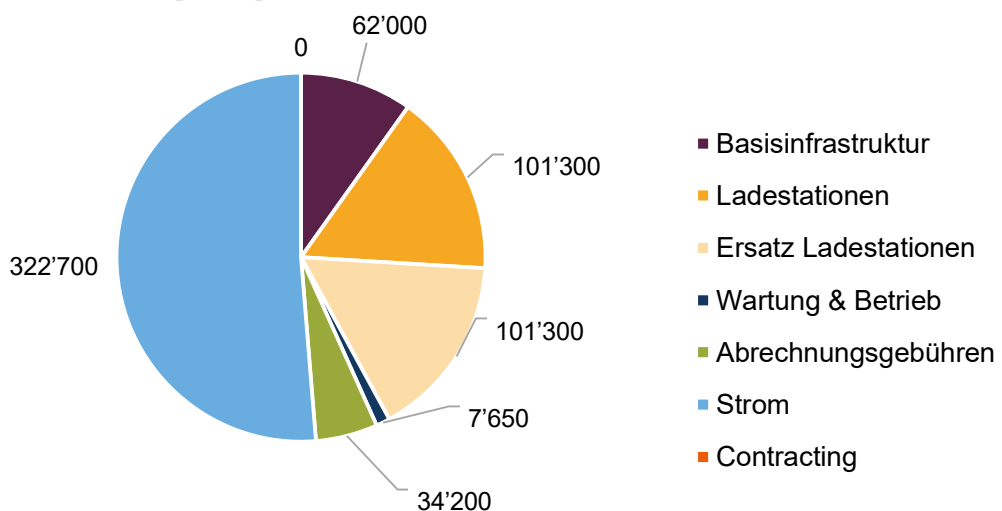
Besitz

Besitz

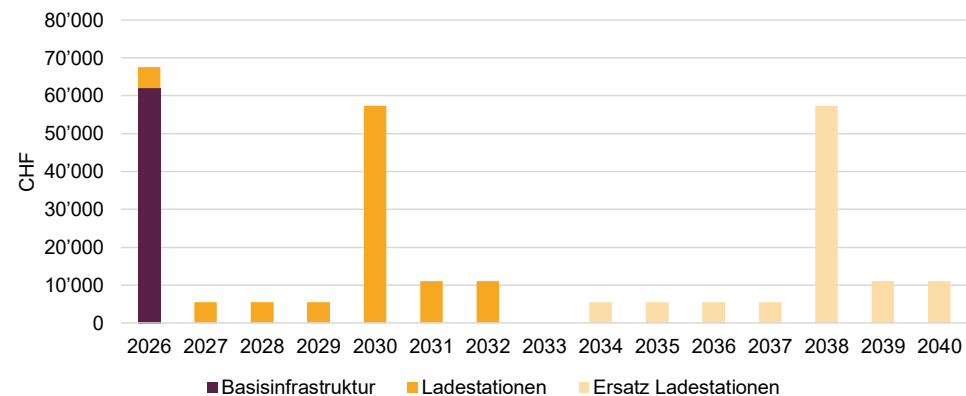
Gesamtkosten kumuliert [CHF]

Gesamt

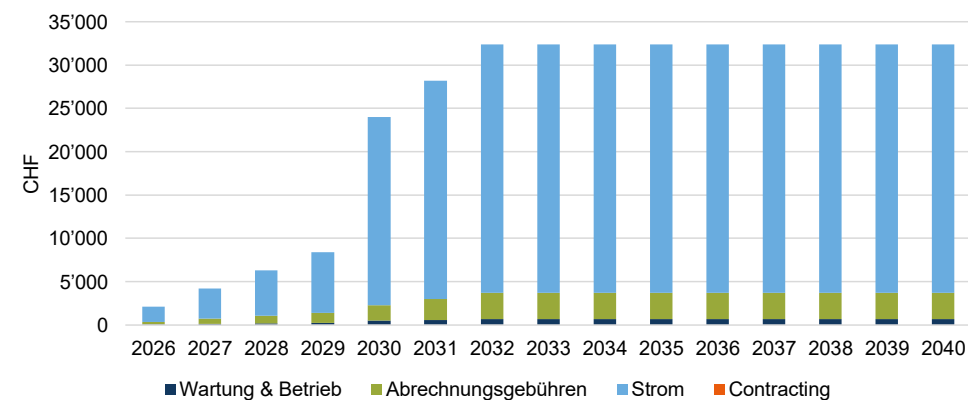
629'150



Jährliche Investitionskosten



Jährliche Betriebskosten



Beispiel: Vergleich Variante 1 vs. Variante 3



Variante 3: nur Basisinfrastruktur im Besitz

Ausgewähltes Betreibermodell

Variante

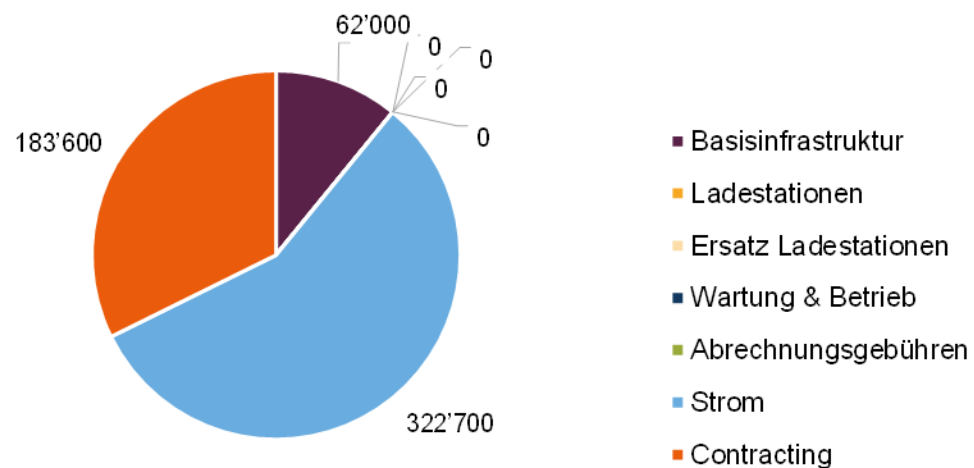
V3

Basisinfrastruktur	Ladestationen	Betrieb & Abrechnung
Besitz	Contracting	Contracting

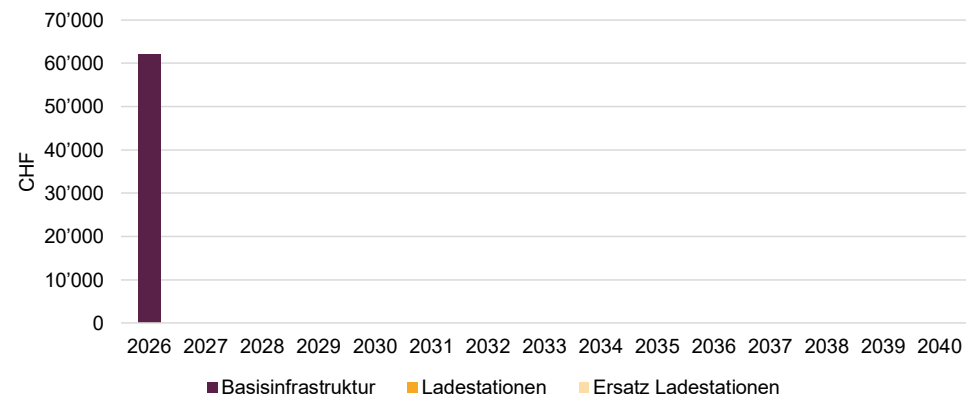
Gesamtkosten kumuliert [CHF]

Gesamt

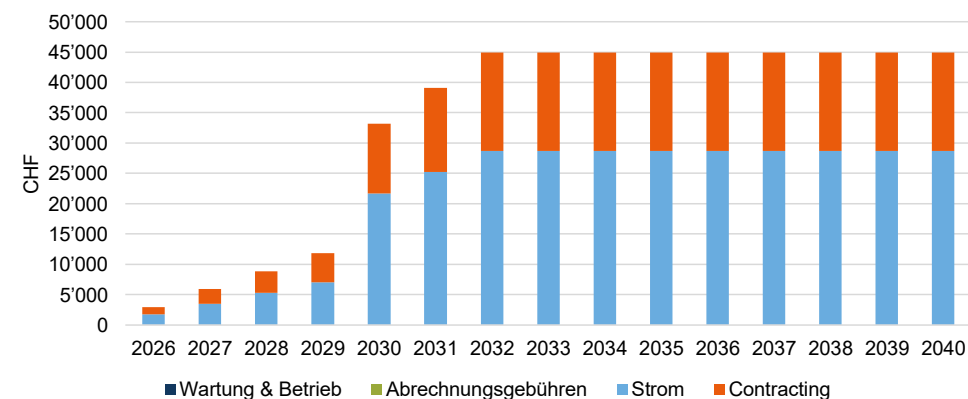
568'300

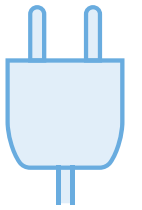


Jährliche Investitionskosten



Jährliche Betriebskosten





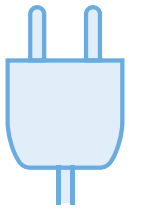
2.2 Technische Abklärungen

Ist eine Verstärkung des Netzanschlusses nötig?

- Dimensionierung der Anschlussgrösse abschätzen → «Rechner Ladeinfrastruktur» (Advanced) oder Merkblatt «SIA 2060»

Falls **Anschlusskapazität zu knapp**, mit externen Fachexperten prüfen, ob ...

- dynamisches Lastmanagement Lastspitzen senken könnte.
- stationäre Batterien die Lastspitzen decken könnten (vor allem bei eigener PV-Anlage attraktiv).
- bei einem Ausbau der Wechsel auf Mittelspannung attraktiv sein könnte.



2.2 Technische Abklärungen

Ist eine Verstärkung des Netzanschlusses nötig?

Vorheriges Beispiel gemäss Rechner Modus Advanced:

- 18 AC- und 2 DC-Ladepunkte
- **125 kVA zusätzliche Netzanschlusskapazität im Endzustand**

Basisinfrastruktur

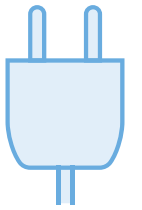
Erweiterung Netzanschluss benötigt?

Ja

*Zur automatischen Abschätzung der zusätzlich benötigten Netzanschlusskapazität, füllen Sie zuerst die Abschnitte
Dimensionierung der Ladeinfrastruktur und **Ladebedarf** aus.*

Zusätzlich benötigte Netzanschlusskapazität im Endzustand (Scheinleistung in kVA)

	11-22kW AC	22-80kW DC	80-150kW DC	>150kW DC	Gesamt
Flotte	31	25	0	0	56 kVA
Pendler	16	13	0	0	28 kVA
Besucher & Kunden	7	33	0	0	40 kVA
Gesamt	53	71	0	0	125 kVA

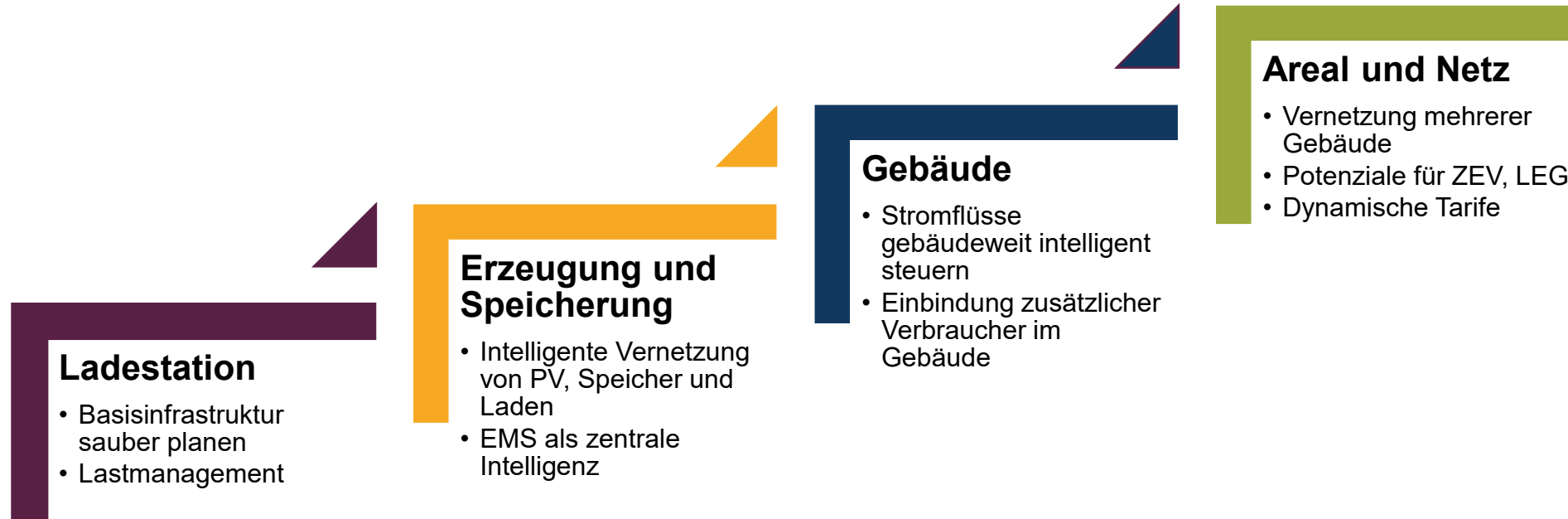


2.2 Technische Abklärungen

Welche technischen Lösungen sind geeignet?

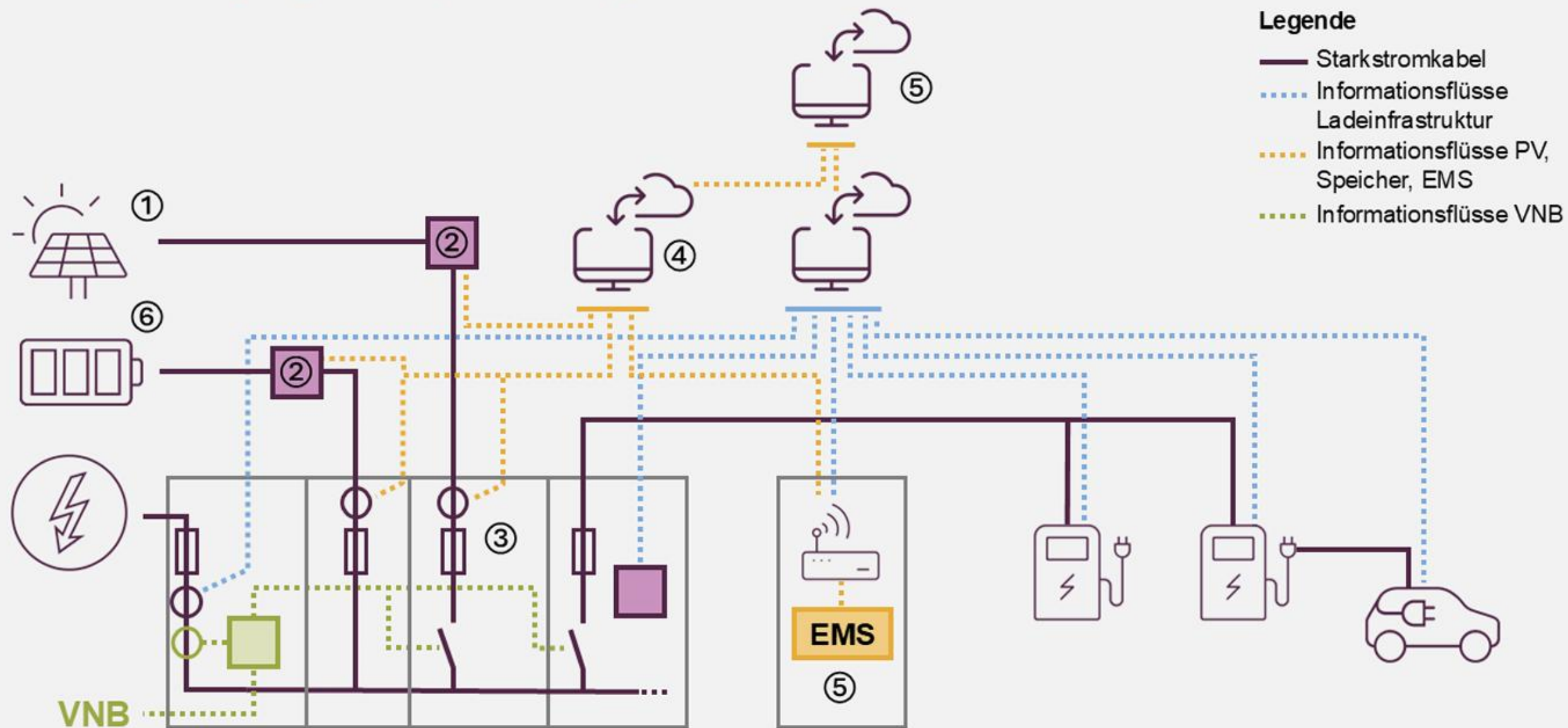
Merkblatt «Energiesysteme im Unternehmenskontext»

- Strukturiert in vier steigende Komplexitätsstufen
- Zeigt wie mit der Elektromobilität die Energienutzung optimiert werden kann



Schema des Energiesystems

Ebene Erzeugung und Speicherung



3. Projektierung



Baupläne erstellen

- technische Abklärungen durchgeführt
- Bauprojekt wird definiert
- Bau- und Elektropläne beauftragen

Detaillierte Kosten

- Detaillierte Kostenschätzung → *Modus Advanced im Rechner*
- Oder Unterstützung via externe Fachexperten einholen

Bewilligung und Zuständigkeiten

- Baubewilligung benötigt? → siehe «[Orientierungshilfe Baubewilligungsverfahren](#)»
- Spezielle Vorgaben bei Trafostationen und Batteriespeichern prüfen
- Zuständigkeiten für Umsetzung regeln

4. Beschaffung



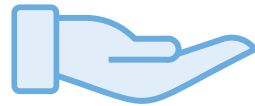
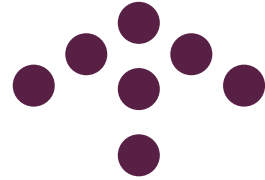
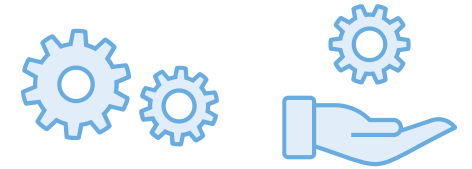
Zu beschaffende Leistungen definieren

- Leistungen unterscheiden sich je nach **Betreibermodell**
- Installation der Komponenten wird üblicherweise an externe **Elektroinstallationsfirmen** vergeben
- s. Werkzeug «Marktübersicht für Zugangs- und Abrechnungslösungen für Ladeinfrastruktur»
- Anforderungen an **Resilienz im Betrieb** definieren (Umfang des Supports)

Worauf ist bei der Bewertung von Angeboten zu achten?

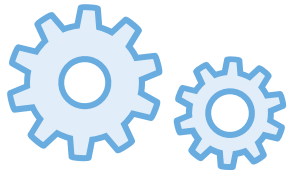
- **Gesamtkosten** über Lebenszyklus betrachten
- Gewählte Lösungen sollten **einfache Erweiterung** der Ladeinfrastruktur ermöglichen

5. Realisierung & 6. Betrieb



6. Betrieb

Betrieb gemäss
beschafften Leistungen
organisieren
Monitoring etablieren
ggf. Prozesse anpassen



5. Realisierung

Erstellung Ausführungsplanung
Ladeinfrastruktur anmelden und prüfen
Dokumentation sicherstellen

Fragen?



Aufteilung nach Sprache

Alexander Kaufmann
Leiter Produkte E-Mobilität
Migrol AG

Praxisinput



Ladeinfrastruktur für Unternehmen

Von Laden am Arbeitsplatz, Zuhause und Unterwegs

Warum beschäftigen sich Unternehmen mit Ladestationen am Arbeitsplatz?

Laden am Arbeitsplatz gleich wichtig wie das Laden Zuhause 2030

Mögliche Ladestandorte



Das Laden zuhause



Das Laden am Arbeitsplatz

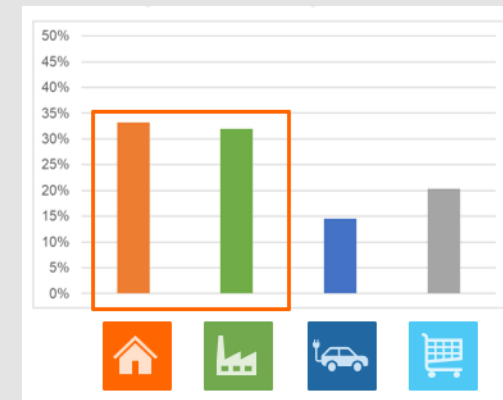


Das Laden unterwegs
(beispielsweise auf der Autobahn)



Das Laden an Point-of-Interests
(POIs – beispielsweise beim Einkaufen)

Prozentuale Verteilung an Ladestandorten 2030



Aufgrund der Verweilzeiten in unserem Alltag wird das Laden am Arbeitsplatz immer entscheidender. Studien der EBP oder Swiss eMobility zeigen Trends, dass das Laden am Arbeitsplatz bis 2030 gleich verbreitet sein wird wie das Laden zuhause.

An wen muss ich denken beim Aufbau eines E-Mobilität Projektes?

Anspruchsgruppen Ladeinfrastruktur in einem Unternehmen

User-Gruppe	Wo will ich als Unternehmen das Laden möglich machen?	Verrechnungsmodus am Arbeitsplatz
Mitarbeitende	Arbeitsplatz	Kreditkarten / Debitkarten / Twint oder Rechnung
Poolfahrzeuge	Arbeitsplatz und unterwegs	Gratisladung oder interne Verrechnung
Geschäftsfahrzeuge	Arbeitsplatz, unterwegs und evtl. Zuhause	Gratisladung oder interne Verrechnung
Externe	Arbeitsplatz	Kreditkarten / Debitkarten / Twint oder Rechnung

Was muss alles «in der Ladestation konfiguriert sein»?

Einstellungen der Ladestation am Arbeitsplatz

Registrierungslink für Mitarbeiter

QR Code für Externe



Mitarbeiter – 0.20 CHF / kWh

- **Mitarbeiter** muss sich identifizieren können, um von allenfalls vorteilhaften Konditionen zu profitieren.
- **Software** muss bei Identifizierung von Mitarbeiter entsprechenden Tarif anwenden und Betrag von Zahlungsmittel abbuchen.

Externe – 0.35 CHF / kWh

- **System** muss Externe erkennen und entsprechenden Tarif anwenden.

Poolfahrzeuge und Geschäftsfahrzeuge – 0.15 CHF / kWh oder gratis

- **System** muss Externe erkennen und entsprechenden Tarif anwenden. Anschliessende Verrechnung über MwSt. konforme Rechnung an entsprechende interne Abteilung.

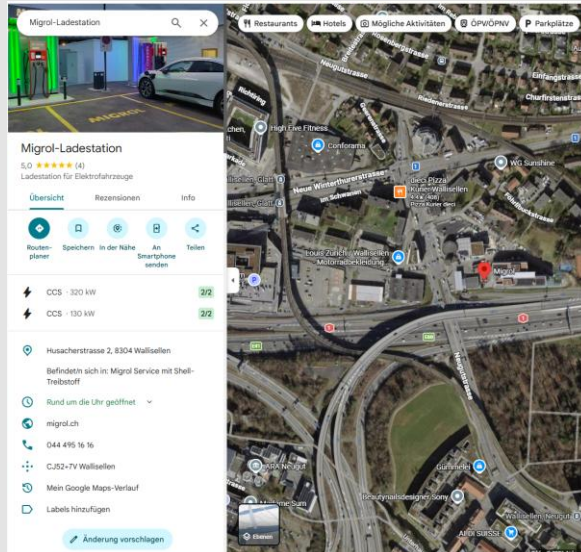
Periodische Vergütung des Stroms an Unternehmen

- **System** muss eingonnmener Umsatz periodisch an Unternehmen vergüten.

Weitere Amortisationsquelle – öffentliches Laden

Willst du deine Ladestationen in allen Ökosystemen publizieren?

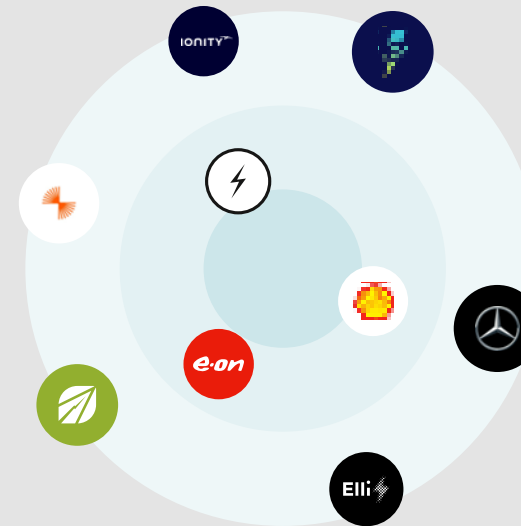
Navigationssysteme sind ein Pull Faktor – Beispiel Google Maps



Hinweis

Veröffentlichung von Ladestationen via Roamingportale und Navigationssysteme setzen in der Regel einen 24/7 Zugang voraus.

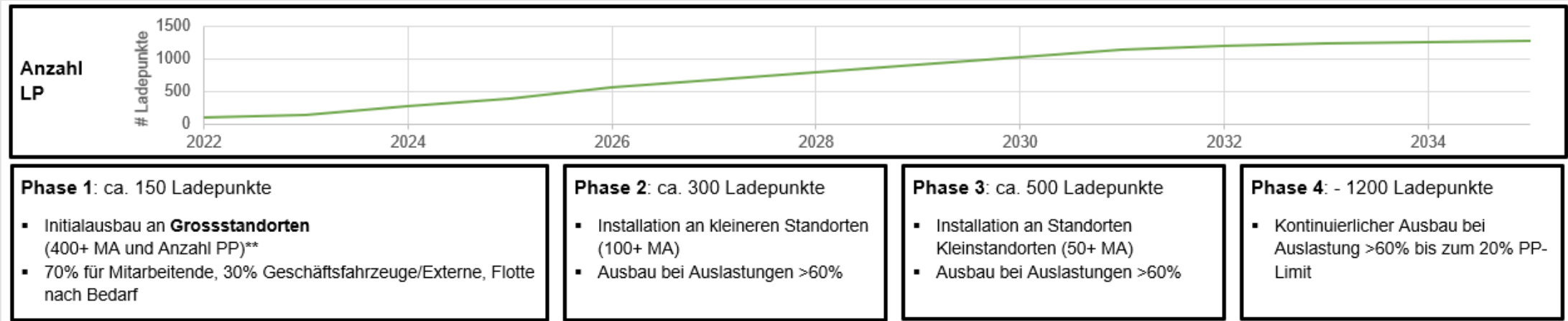
Roaming Hubs vereinfachen Zugang von E-Fahrern



Wie gehe ich beim Ausbau meiner Ladestationen am Arbeitsplatz vor?

Gestaffelter Infrastrukturausbau bei Unternehmen

Beispiel eines gestaffelten Infrastrukturausbaus



Migrol Company Card | Das Rundum-Paket in einer Mobilitätskarte



Laden

- Schnelles Laden für Elektrofahrzeuge
- Weitreichendes Ladeangebot in der Schweiz mit über 200 Standorten

Tanken

- Hochwertige Kraftstoffe für Verbrennerfahrzeuge
- Weitreichendes Tankstellennetz in der Schweiz mit über 300 Standorten

Car Wash

- Gründliche Pflege für jedes Fahrzeug
- Weitreichendes Car Wash Angebot in der Schweiz mit über 80 Standorten

Abrechnung

- Einfache Zahlung mit Migrol Chip-Karte für alle Dienstleistungen der Migrol
- Klare und MwSt.-konforme Abrechnung

Migrol Company Card | Vielfältige Anwendung für das M-Charge Angebot



Laden

- Schnelles Laden für Elektrofahrzeuge
- Weitreichendes Ladeangebot in der Schweiz mit über 200 Standorten

Lademöglichkeit im Unternehmen

Lademöglichkeit unterwegs

Lademöglichkeit zu Hause

Individuelle Abrechnungslösung

Unsere Reichweite in Zahlen



500k

Abgeschlossene
Ladevorgänge im 2025



170+

Standorte bei Migros
(Shopping & Freizeit)



40+

Standorte bei Migrol
Tankstellen



>45k

Aktive Nutzer

So erreichen Sie uns

Migrol AG
Bereich E-Mobility Services
Soodstrasse 52
8134 Adliswil

e-mobiliaet@migrol.ch
044 495 16 16

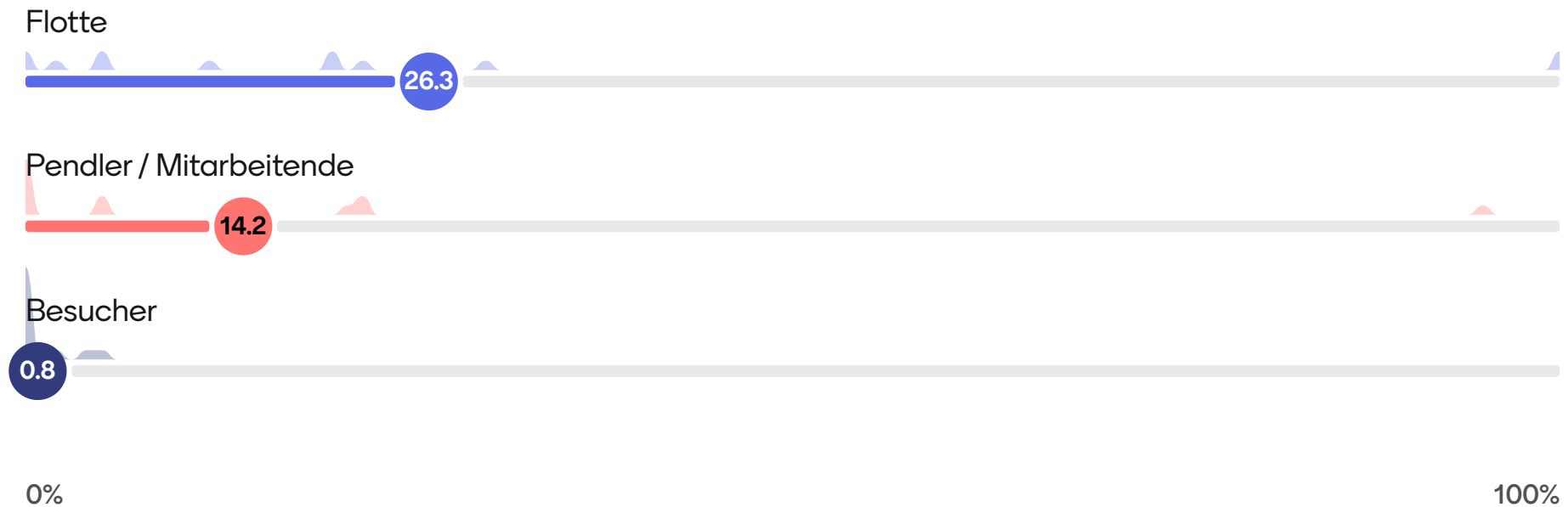
Alexander Kaufmann
Leiter E-Mobility Produkte
Soodstrasse 52
8134 Adliswil

akaufmann@migrol.ch

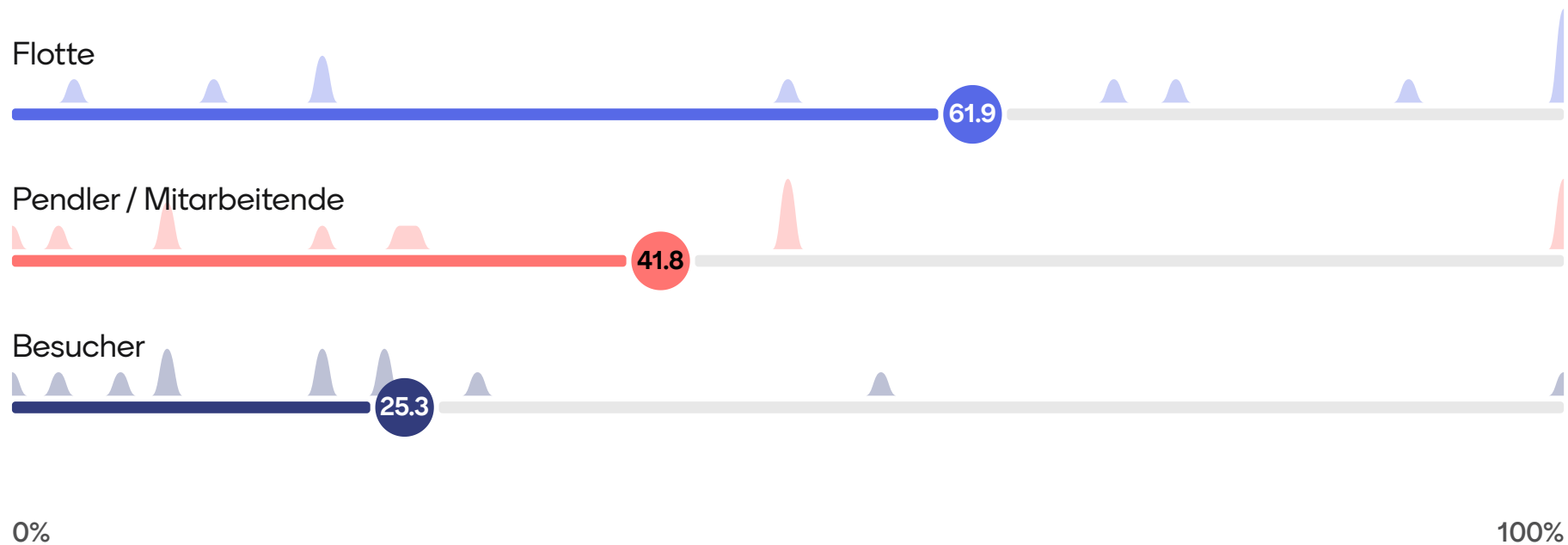
Fragen?

Ihre Erfahrungen und Bedürfnisse

Stand heute: Welcher Anteil Ihrer Parkplätze ist bisher elektrifiziert?



Welchen Anteil Ihrer Parkplätze möchten Sie langfristig elektrifizieren?



Welches sind die wichtigsten Herausforderungen bei Ihrem Aufbau der Ladeinfrastruktur?



8 Hohe Kosten



6 Unklarheit bzgl.
Betreibermodell



8 Technische Integration ins
Gebäude und Areal



7 Neue Prozesse nötig



6 Abhängigkeit von
Vermietern / Eigentümern



4 Synergien mit PV und
Batterien nutzen

Welche Werkzeuge planen Sie zu nutzen?



11 Leitfäden/
Handlungsanleitungen



5 Praxisbeispiele



8 Erfahrungsaustausch



3 Beratungsangebot (z.B.
einmalige Impulsberatung)



9 Kostenrechner

Welche zusätzlichen Themen und/oder Angebote für Unternehmen wünschen Sie sich von LadenPunkt?

Im Moment nicht

Lösungen für "zwischen
den Unternehmen"

Nein

Übersicht zu EMS

Gibt es da etwas für die
Beratungskosten für die
Beratenden wie zb bei der
Impulsberatung bei der
Heizung?



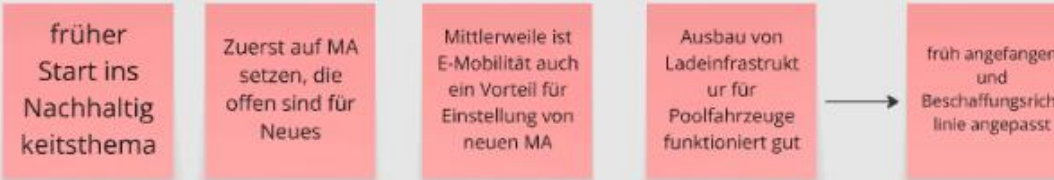
1

5/5

Erfahrungsaustausch

Zusammenfassung Gruppendiskussion 1

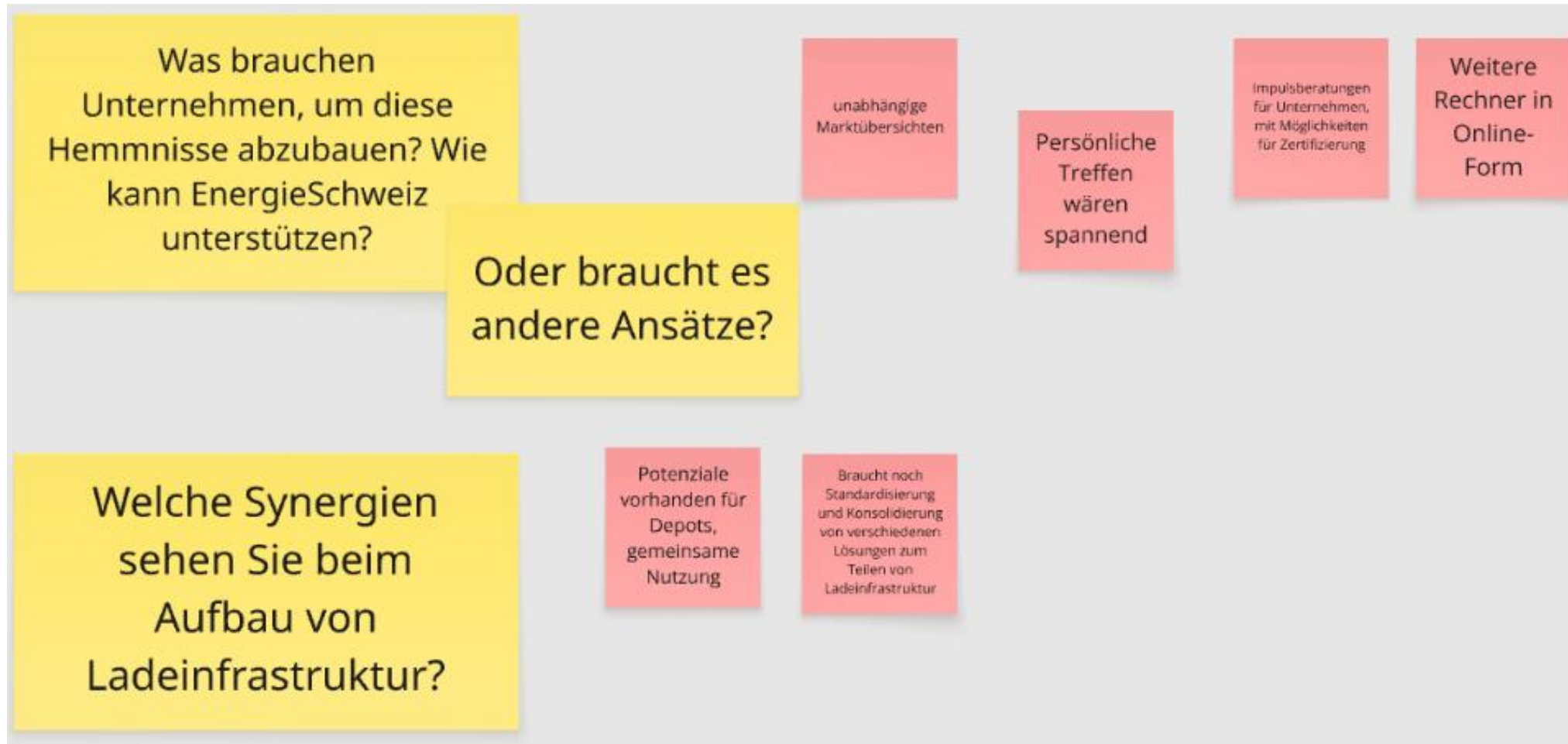
Wo stehen Sie beim Aufbau der Ladeinfrastruktur?
Was konnten Sie schon umsetzen? Was waren Erfolgsfaktoren?



Welches sind die grössten Hürden für den Aufbau von Ladeinfrastruktur?



Zusammenfassung Gruppendiskussion 1



Zusammenfassung Gruppendiskussion 2

Wo stehen Sie beim Aufbau der Ladeinfrastruktur?
Was konnten Sie schon umsetzen? Was waren Erfolgsfaktoren?

noch am Anfang;
Parkplätze für Mitarbeitende und Kunden

Kombination PV und Ladeinfrastruktur

Schon Ladeinfrastruktur für MA und Besucher (100%)

Welches sind die grössten Hürden für den Aufbau von Ladeinfrastruktur?

kleine Nutzfahrzeuge; Angebot ist noch beschränkt (insb. bei Aufbauten)

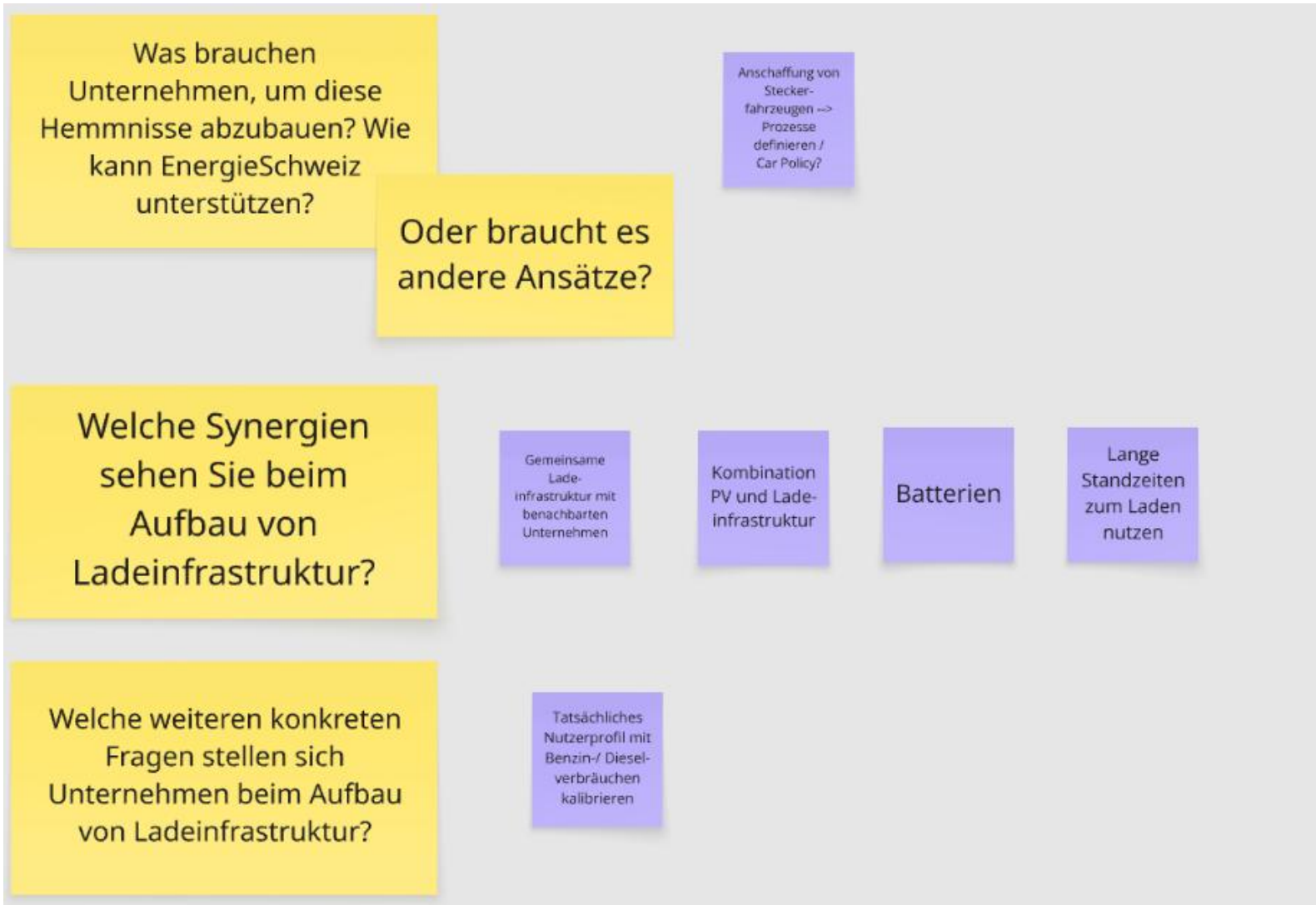
Abklärungen und Rollenteilung mit Eigentümer

Abklärungen zu Batterien, um Lastspitzen zu glätten

Laden von Firmenfahrzeugen im Quartier

LNF (Sprinter) mit Reichweite und Nutzlast schwierig --> wo laden sie

Zusammenfassung Gruppendiskussion 2



Abschluss und Ausblick

Updates zu neuen Hilfsmitteln,
Einladung zu weiteren
Fachtreffen und weitere
Neuigkeiten?

**Jetzt
Newsletter
abonnieren!**



**Herzlichen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!**